

Pankower Allgemeine Zeitung

Unabhängige Zeitung für Pankow

- Home
- AKTUELL
- BEZIRK
- BAUEN
- WIRTSCHAFT
- SHOPPING
- MARKT
- THEMEN
- RECHT
- KULTUR
- LEBEN
- Mail
- Search
- Refresh

AKTUELLE NEWS



THEATER KONSTANZ eröffnet STÄNDIGE VERTRETUNG in Pankow

M/S 12. Juni 2019



Planungsworkshop: Erneuerung der Skateanlage im Bürgerpark Pankow

M/S 11. Juni 2019

Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportstadion wird abgerissen

M/S 8. Juni 2019

St. Josefsheim in Prenzlauer Berg muss geschlossen werden

M/S 5. Juni 2019

Home > Bezirksnachrichten > Kurznachrichten aus Pankow

Kurznachrichten aus Pankow



m/s 7. Februar 2014 Bezirksnachrichten



Buch

Das HELIOS Klinikum Berlin-Buch legt in einem Bericht die Keimbelastung für das erste Halbjahr 2013 offen. Ab sofort lässt sich im HELIOS Hygiene-Portal nachlesen, wie oft die wichtigsten infektionsrelevanten Erreger im ersten Halbjahr 2013 bei HELIOS vorkamen. HELIOS veröffentlicht diese Hygienedaten seit Dezember 2012 halbjährlich.

„In der aktuellen Diskussion um Krankenhaushygiene wollen wir für Transparenz werben“, begründet Professor Dr. med. Ralf Kuhlen, HELIOS Konzerngeschäftsführer Medizin, die Offenlegung der Daten.

genau hin und suchen nach Verbesserungsmöglichkeiten. Von Kliniken mit sehr guten Ergebnissen kann man am besten lernen.“

HELIOS mit seinen 72 Kliniken veröffentlicht die 17 wichtigsten infektionsrelevanten Erreger seit Dezember 2012 halbjährlich. Die Daten für das erste Halbjahr 2013 sind nun unter www.helios-kliniken.de/hygiene für alle öffentlich einsehbar.

Karow

Heute abend, am 07.02.2014 , 19.00 Uhr gibt es im Kirchlichen Begegnungszentrum Karow eine Filmvorführung „Berlin, Ecke Schönhauser“. Der bekannte DDR-Film aus dem Jahr 1957 (Regie: Gerhard Klein) wird mit einer Einführung von Dr. Kathrin Sell vorgestellt.



Die Bürgerstiftung Karow befindet sich auf Erfolgskurs und hat das notwendige Stiftungskapital fast zusammen. Im 2014 besteht die Bürgerstiftung das sechste Jahr. Die Bürgerstiftung Karow sammelt Kapital, das dauerhaft Erträge erwirtschaften soll, die für gemeinnützige Projekte eingesetzt werden können.

Viele ortsansässige und mit Karow verbundene Privatpersonen, Unternehmer, Vertreter von gemeinnützigen Organisationen und haben schon Geld gesammelt und einen Teil als Vermögen in die Stiftung eingebracht.

Damit die Stiftung in vollem Umfang rechtsfähig wird, fehlt noch etwas Geld: es muss ein Vermögen von mindestens 75.000 Euro vorhanden sein.

Anfang Januar gab die Bürgerstiftung Karow bekannt, dass hierfür nur noch ca. 18.161 Euro fehlen, um die bisherige Bezeichnung »Treuhandstiftung« ablegen zu können. Marcel Chartron von der Karower Bürgerstiftung ist zuversichtlich, das Geld bald beisammen zu haben.

Mehr Informationen: www.buergerstiftung-karow.de



Die Internetseite der Evangelischen Kirchengemeinde ist wieder online und wird aktuell von Fabian Schwolow betreut. Damit sind nun auch wieder alle Veranstaltungstermine der Gemeinde schnell auffindbar.

Nähere Informationen: www.kirche-karow.de

Blankenfelde

Die Schaugewächshäuser im Botanischen Volkspark Blankenfelde sind wieder geöffnet. Das Umweltbüro Pankow veranstaltet werktags von 10-14 Uhr Botanische Führungen mit Einblicken in die Gewächshäuser.

Aus dem Bezirksamt Pankow gibt es auch eine positive Nachricht zur weiteren Entwicklung des Volksparks und der Botanischen Anlage. Stadtrat Jens-Holger Kirchner

(Bündnis 90/Grüne) gab in der letzten Sitzung des Stadtplanungsausschuß die Einreichung eines Förderantrags zur weiteren Entwicklung der Botanischen Anlage bekannt. Demnach sollen über 1 Mio. € in den Ausbau der Gewächshausanlage und in die Gartenanlagen, einschl. Restaurierung der geologischen Wand gesteckt werden. Die Mittel erhält der Bezirk. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt gemeinsam mit der Grün-Berlin-GmbH. Die Fördermaßnahme im Umweltentlastungsprogramm dient dem Umweltschutz und wird auch für die Instandsetzung der Infrastruktur genutzt werden.

Blankenburg

Der Angehörigen Stammtisch ist eine Austauschmöglichkeit für alle begleitenden und pflegenden Menschen. Immer dienstags zwischen 14:00 und 15:30 findet der Termin statt. Nächster Termin: 11. Februar, 14:00 – 15:30 Anmeldung; nicht erforderlich – Angebot kostenfrei. Kaffee & Kuchen gibt es zum kleinen Preis. Cafeteria der Albert Schweitzer Stiftung, Bahnhofstraße 32, 13129 Berlin

Französisch-Buchholz

Das kleine Café hat sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Seit dem 22.1.2014 werden auch Karten für die bevorstehende Valentins Tanzparty am 14.2.2014 im Vorverkauf angeboten.

www.cafekleinegalerie.de



Die Nachbarschaftsbibliothek Französisch-Buchholz ist jeden Di + Mi + Do 13.00 – 19.00 Uhr geöffnet.

Im Winterzeit ist Lesezeit! Daher ist zusätzlich geöffnet: Fr 15.00 – 18.00 Uhr

www.nachbarschaftsbibliothek-buchholz.de



Heinersdorf

Eine Fotoausstellung „Schlösser und Herrenhäuser im Land Brandenburg“ wird bis zum 28. Februar 2014 im Nachbarschaftshaus Alte Apotheke gezeigt. Öffnungszeiten: Mo–Fr, 10–18 Uhr. Der Besuch ist während laufender Kurse nicht möglich.

Kostenbeitrag: Spende erbeten. Voranmeldung und Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder
nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de



Literatur am Abend 2014: „Jeder stirbt für sich allein“ von Hans Fallada, Freitag, 28.2.2014,
20 Uhr

Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112 – 13089 Pankow-
Heinersdorf

Stadtrandsiedlung Malchow

Das Naturschutzzentrum bietet am 16.02.14, 14:00 – 16:00 Uhr einen „streifzug durch die
Natur“ an. Naturschutzstation Malchow, Dorfstraße 35, 13051 Berlin-Malchow.

Rosenthal

Der Bürgerverein Rosenthal e.V. hat inzwischen den Termin für den diesjährigen „41.
Rosenthaler Herbst mit Erntedankfest 2014“ bekannt gegeben. Am Wochenende wird vom
Freitag, dem 19. September bis Sonntag, dem 21. September 2014 in Rosenthal gefeiert.



Eine Lesung findet in der Evangelischen Kirchengemeinde Nordend statt. Hierzu wurde ein
Plakat übermittelt.

Autoren lesen in Nordend



Jochen Schmidt

liest aus seinem Buch:

„Schneckenmühle“

Sonntag, 9. Februar 2014

17.00 Uhr

**Ev. Kirchengemeinde Nordend
Schönhauser Str. 32 / Kirchstr.**

Eintritt frei - Spenden erbeten

Wilhelmsruh

Ein regelmäßiger TRÖDELMARKT findet in Wilhelmsruh statt. Nächste Termine: Donnerstag 13.2.2014 von 12:00 – 18:00. Freitag 31.1.2014 von 04:30 – 12:00 Uhr. Ein 3 m Marktstand auf dem Gelände kostet 15€ pro Tag.

Adresse: Freifläche Kopenhagener Str.78-82 – 13158 Wilhelmsruh

Niederschönhausen

Das nächste Treffen findet der Kiezzrunde Niederschönhausen findet am Donnerstag, 27.02.2014, 17.30 Uhr statt. Treffpunkt ist das Restaurant „Athos“ am Pastor-Niemöller-Platz, Hermann-Hesse-Straße 27, 13156 Berlin.

Pankow

Der Bürgerverein „Für Pankow e.V.“ vermeldet stolz: „Das ist unser erster Ausflug nach Prenzlauer Berg!“ Auf der Internetseite des Vereins wird ein umfangreiches Besuchsprogramm veröffentlicht, das zum Pfefferberg führt. Ziele sind das neue

Pfefferberg-Theater, die Schankhalle Pfefferberg und der Besuch des Theaterstücks „Die Olsenbande dreht durch“.

Mehr Informationen: www.fuerpankow.wordpress.com

Prenzlauer Berg

Die Kastanienallee wurde am 24.1.2014 offiziell von Baustadtrat Jens-Holger Kirchner freigegeben, nachdem die Bauarbeiten abgeschlossen sind. Die von der Bürgerinitiative K21 befürchteten negativen Folgen für die Strasse sind weitgehend ausgeblieben. Der zusätzliche Angebotsstreifen für den Radverkehr hat sich bereit bewährt. Die fehlende Tempobegrenzung für die Straßenbahn hat praktisch keine Bedeutung. Die Straßenbahnen haben aufgrund der Verkehrsdichte kaum eine Möglichkeit, schneller als Tempo 30 zu fahren.



EIN EINHEITLICHES PARKMANAGEMENT FÜR DEN MAUERPARK ?

Wir laden Sie herzlich ein zur

BÜRGERDISKUSSIONSVERANSTALTUNG

am **11. Februar 2014**
um **18.00 Uhr**
in der **Freien Schule am Mauerpark** (Aula)
Wolliner Straße 25-26

mit
Jens-Holger Kirchner (Bezirksstadtrat & Leiter der Abteilung Stadtentwicklung Pankow)
und
Frank Bertermann (Bü90/Gr BVV Mitte, stadtentwicklungspolitischer Sprecher)

Die Bezirke Mitte und Pankow erörtern derzeit, wie und durch welchen Bezirk zukünftig ein einheitliches Parkmanagement Mauerpark durchgeführt werden soll.
Wir möchten mit den Anwohner/innen, Vertreter/innen von Initiativen & Gewerbetreibenden darüber diskutieren, ob, wie und durch wen dies geschehen kann.

Hierbei werden wir unter anderem folgende Fragen diskutieren:

1. Welche Vor- und Nachteile hat ein einheitliches Parkmanagement durch den Bezirk Mitte oder den Bezirk Pankow?
2. Welche Rahmenbedingungen müssen dabei berücksichtigt werden, um die Interessen beider Bezirke und ihrer Bewohner/innen zu berücksichtigen.
3. Welche bisherigen Nutzungen sollen weiterhin erhalten bleiben, welche ggf. auf die Mauerparkerweiterungsfläche in Mitte ausgeweitet werden und welche nicht?
4. Welche Nutzungsansprüche der Gewerbetreibenden (Flohmarkt, Mauersegler, Blumenmarkt) sind zu berücksichtigen.

AG Stadtentwicklung Bündnis 90/Die Grünen Mitte
AG Soziales & Leben Bündnis 90/Die Grünen Mitte
Kreisverband Bündnis 90/Die Grünen Pankow

Weißensee

Im Strandbad Weißensee gibt es noch zwei Märchenlesungen mit Herold Vomeer, bevor es für einige Tage schließt.

Märchenlesungen am Samstag, den 8.2.2014 und Sonntag dem 9.2.2014 jeweils, 16 und 17 Uhr

Das Strandbad macht an den folgenden Tagen Urlaub:

10. bis 13. Februar, 17. bis 20. Februar, 24. bis 27. Februar 2014.

An den anderen Tagen im Monat hat das Bad wie immer zwischen 14 und 19 Uhr geöffnet.

www.bin-baden.com

< Interessensbekundungsverfahren:
Altkleidersammelcontainer

Aufruf zum Equal Pay Day

>

m/s

ÄHNLICHE ARTIKEL



Temporäre Straßen-Spieltage in der Gudvanger Straße



Zwei Teilstücke des Grünen Bandes Berlin fertig gestellt



Polizeibericht vom 12.04.2019

Die Pankower Allgemeine Zeitung ist politisch unabhängig und thematisiert Nachrichten aus dem Berliner Bezirk Pankow und seinen 13 Ortsteilen.

Die Zeitung besteht seit Mai 2012. Neben lokalen und kommunalen Themen werden auch allgemeine und allgemeinpolitische Themen behandelt.

Media Daten

Pankower Allgemeine Zeitung

LEBEN



Mobbing-Prävention an Schulen

M/S ⌚ 18. April 2018



Einstieg in die Permakultur in Prenzlauer Berg

M/S ⌚ 9. Oktober 2017



Feinstaub und NOx – das Gesundheitsrisiko minimieren

M/S ⌚ 21. August 2017

Das *faire* Leser-Abo

© 2012-2017 [Pankower Allgemeine Zeitung](#) | Basic Theme Design: AccessPress Mag, Kathmandu

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz- und ePrivacy-Hinweise](#) | [Mediadaten & Preise](#) | [Abo-Shop](#)